



Département de la formation et de la sécurité
Département de l'économie et du territoire
Ecole-Economie

Departement für Bildung und Sicherheit
Departement für Volkswirtschaft und Raumentwicklung
Schule-Wirtschaft

Preis „Unternehmer werden“ 2017

Reglement Anleitung für die Teilnehmenden

Kontakt

Stéphane Dayer
Beauftragter Schule-Wirtschaft
079 220 33 67
stephane.dayer@hevs.ch

Sitten, 4. Oktober 2016

1. Hintergrund

In den letzten Jahren konnte der „Prix Sommet Junior“ aus Mangel an innovativen Projekten nicht durchgeführt werden. Um diesen Wettbewerb trotzdem weiterzuführen, wurde der Preis „Unternehmer werden“ (Preis UW) ins Leben gerufen. Die Grundidee ist dieselbe wie beim „Prix Sommet Junior“, doch wird der Wettbewerb intern (ohne UBS) und ohne die von der UBS gewünschte Kommunikation durchgeführt. Die Arbeiten der Schulen können jedoch weiterhin der Öffentlichkeit und den Wirtschaftskreisen vorgestellt werden.

Das Ziel ist, die Projekte der Studierenden und Lernenden am Ende des Schuljahres durch schulexterne Personen, insbesondere Wirtschaftsvertreter, kritisch zu beurteilen. Sie erhalten dadurch einen Einblick in die unternehmerischen Anforderungen sowie die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb eines Produkts oder einer Dienstleistung.

2. Zielsetzungen

- Aufwertung der Arbeiten im Rahmen von „Unternehmer werden“ am Ende des Schuljahres
- Feedback zu den Projekten durch Vertreter der Wirtschaftskreise
- Förderung der Kompetenzen in Marketing und Kommunikation bei den Studierenden/Lernenden
- Förderung des Unternehmer- und Innovationsgeistes bei den Studierenden/Lernenden
- Förderung des praxisbezogenen Denkens und der Umsetzung der während der Ausbildung erlernten theoretischen Kenntnisse

3. Teilnehmende

Zielpublikum von „Unternehmer werden“: Berufsmaturaschulen, Gymnasien usw.

4. Schuljahr 2016-2017, Terminplanung für den Preis UW 2017

Termine	Tätigkeiten	Verantwortung
September-Oktober 2016	Information der Lehrpersonen der Klassen IPT-UW und der Schuldirektionen	Beauftragter Schule-Wirtschaft
Während des Schuljahres, sobald ein Produkt oder eine Dienstleistung für UW ausgewählt wurde	Berücksichtigung der Evaluationskriterien für die Verleihung des Preises UW (Anhang 2)	Lehrpersonen
Vor der Einreichung der Projekte	Interne Selektion an den Schulen	Lehrpersonen / Direktionen
5. April 2017	Einreichung der Projekte zuhanden des Beauftragten Schule-Wirtschaft (s. Anhang 1)	Lehrpersonen
7. April 2017	Entscheid , ob der Preis verliehen wird oder nicht, anhand der Anzahl eingereicherter Projekte (mind. 4). Information aller Beteiligten.	Beauftragter Schule-Wirtschaft
10.–11. April 2017	Möglichkeit, ein 2. Projekt über eine andere Schule einzureichen.	Studierender/Lernender/Dozierender, der für die teilnehmende Klasse verantwortlich ist.
13. April 2017	Veröffentlichung der endgültigen Liste der Projekte	Beauftragter Schule-Wirtschaft

26. Mai 2017	Die ausgewählten Projektträger reichen den „Business Case“ zuhanden des Beauftragten Schule-Wirtschaft ein (Anhang 3)	Studierender/Lernender/Dozierender, der für die ausgewählte Klasse verantwortlich ist.
Anfang Juni (genaues Datum wird bestätigt)	Präsentation der Projekte vor der Jury Endgültige Evaluation	Verantwortliche Lehrperson + betroffene Klassen Beauftragter Schule-Wirtschaft Jurymitglieder
Verleihung des Preises „Unternehmer werden“ 2017	Das Datum wird anhand der Aktivitäten der Schulen Ende Jahr festgelegt.	Schuldirektionen Beauftragter Schule-Wirtschaft

5. Auswahl der Projekte an den Schulen

Jede Schule kann höchstens ein Projekt (Produkt oder Dienstleistung) einreichen

Die Modalitäten für die Auswahl des Projekts werden von jeder Schule festgelegt: interne Jury oder Einbezug von Wirtschaftsvertretern. **Die Evaluationskriterien (Anhang 2), die von der Jury für die Verleihung des Preises UW verwendet werden, dienen als Grundlage für diese interne Selektion.**

Für diese erste Auswahl steht der Beauftragte Schule-Wirtschaft den Lehrpersonen und Schuldirektionen bei Bedarf zur Verfügung.

Falls eine Schule kein Projekt einreicht, kann ein Projekt einer anderen Schule berücksichtigt werden, d. h. eine andere Schule hat die Möglichkeit, zwei Projekte einzureichen. Die Schulen werden über diese Möglichkeit nach Eingang aller Projekte (7. April 2017) informiert.

6. Einreichung der Projekte und der Unterlagen. Mindestanzahl an Projekten.

Einreichung des Projekts zuhanden des Beauftragten Schule-Wirtschaft per E-Mail an stephane.dayer@hevs.ch bis spätestens zum 5. April 2017.

Benutzen Sie dazu das Formular „Beschreibung des Projekts“ (Anhang 1) und reichen Sie dieses im PDF-Format ein (bereit zur Veröffentlichung).

Es handelt sich um eine kurze Beschreibung des Produkts oder der Dienstleistung mit Illustrationen (Foto, Grafik). Dieses Dokument wird auf der Website www.schulen-wirtschaft.ch veröffentlicht, um alle eingereichten Projekte zu präsentieren. **Dieses Dokument muss von der verantwortlichen Lehrperson oder der Schuldirektion kontrolliert werden, da diese Informationen ohne weitere Prüfung veröffentlicht werden.** Das Image der Schulen, der Aktivitäten in Zusammenhang mit „Unternehmer werden“ und des Preises UW stehen dabei auf dem Spiel.

Diese Informationen werden nicht nur zu Kommunikationszwecken verwendet, sondern dienen auch als Grundlage für den Entscheid, ob der Preis UW 2017 verliehen wird oder nicht. **Mindestens vier Projekte müssen eingereicht werden, damit der Wettbewerb durchgeführt werden kann.**

- **7. April 2017:** Die Teilnehmenden werden über das weitere Vorgehen informiert und erhalten die Liste der eingereichten Projekte.
- **10.–11. April 2017:** Möglichkeit, über eine andere Schule ein zweites Projekt einzureichen (s. Punkt 5 weiter oben).
- **13. April 2017:** Veröffentlichung der endgültigen Liste der teilnehmenden Projekte.
- **26. Mai 2017:** Die ausgewählten Projektträger reichen den „Business Case“ zuhanden des Beauftragten Schule-Wirtschaft ein (Anhang 3).

7. Evaluation – Präsentation der Projekte vor der Jury

Anfang Juni 2017: Das genaue Datum wird später mitgeteilt.

Dauer der Präsentation: 15 Minuten, davon 5 Minuten zur Beantwortung der Fragen der Jury.

Anmerkung: Die längste Präsentation ist nicht unbedingt die beste.

Wichtig: Es geht ausschliesslich darum, das Produkt oder die Dienstleistung zu bewerben, um die Jury zu überzeugen.

Jede Klasse/Gruppe präsentiert ihr Produkt oder ihre Dienstleistung.

Mögliche Hilfsmittel: PowerPoint-Präsentation, Videos....

Das Produkt wird der Jury während der Präsentation zur Verfügung gestellt. Falls es sich um eine Dienstleistung handelt, muss diese der Jury so präsentiert werden, dass klar verständlich wird, worum es geht.

8. Zusammensetzung der Jury

- Firmenchefs
- Marketing- und Kommunikationsspezialisten
- Beauftragter Schule-Wirtschaft (Vorsitzender)

9. Evaluationskriterien (Anhang 2)

Die Jury verleiht 3 Preise anhand der Evaluationskriterien. Falls gewisse Projekte diese Kriterien nicht erfüllen, kann die Jury entscheiden, nur einen oder zwei Preise zu verleihen.

10. Preise

Die drei ersten Projekte erhalten einen Preis.

Die Preise werden an eine Klasse oder eine Projektgruppe innerhalb einer Klasse verliehen.

Die für die Klasse oder Projektgruppe verantwortliche Lehrperson entscheidet über die Verwendung des Preisgelds.

- 1. Preis: CHF 500.-
- 2. Preis: CHF 300.-
- 3. Preis: CHF 200.-

11. Preisverleihung

Das Datum der Preisverleihung wird anhand der Aktivitäten der Schulen am Ende des Schuljahrs festgelegt.

12. Kommunikation

Über die Website www.schulen-wirtschaft.ch oder www.ecole-economie.ch

Walliser Presse

....

Stéphane Dayer
Beauftragter Schule-Wirtschaft

Anhänge

1. Formular zur Einreichung des Projekts für den Preis UW – Beschreibung des Projekts
2. Evaluationskriterien der Projekte
3. Struktur des „Business Case“

Anhang 1: Formular zur Einreichung des Projekts für den Preis UW – Beschreibung des Projekts

Schule:

Klasse:

Verantwortliche Lehrperson, Kontaktperson

Name	Vorname	E-Mail	Telefonnummer

Name des Projekts (Produkt oder Dienstleistung)

Beschreibung

Attraktiver Titel, Slogan

Das Projekt muss möglichst genau präsentiert und die wichtigen Elemente in Bezug auf die Evaluationskriterien (Anhang 2) müssen hervorgehoben werden. **Diese Beschreibung wird auch für die Promotion des Produkts oder der Dienstleistung verwendet werden** (z. B. Presseartikel).

Informationen für das Ausfüllen des Formulars

- *Max. 1 Seite*
- *Lassen Sie die Texte (Rechtschreibung, Stil) überprüfen, bevor Sie das Projekt einreichen.*
- *Diese Beschreibung wird unverändert auf dem Internet veröffentlicht.*
- *Fügen Sie Fotos oder andere visuelle Elemente hinzu. Bilder sind ein guter Werbeträger.*
- *Schicken Sie das Dokument im PDF-Format an stephane.dayer@hevs.ch.*
- **Frist: 5. April 2017**

Anhang 2: Kriterien für die Evaluation des Projekts durch die Jury
(auch für die interne Selektion an den Schulen zu verwenden)

Kriterien	Max. Punktezahl	Anmerkungen
Kommunikation <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beschreibung des Produkts, Promotion ▪ Verkaufsbestreben, Wirksamkeit, Zielkunden ▪ Verständlichkeit der Präsentation ▪ Wahl des Vokabulars ▪ Wahl und Qualität der Kommunikationsmittel (mündlich) 	30	
Angebot Produkte und/oder Dienstleistungen, Kundenvorteile, Originalität, Neuartigkeit (existiert das Produkt schon?)	30	
Markt Volumen, Segmentierung und Positionierung, Konkurrenz	20	
Finanzielle Aspekte Produktionskosten, Einnahmen, Gewinn, potentieller Umsatz	10	
Lebensfähigkeit des Unternehmens Geschätzte Nachhaltigkeit des Produkts oder der Dienstleistung Möglichkeiten zur Weiterentwicklung, mögliche abgeleitete Produkte	10	
Qualität des Dokuments „Business Case“ (Präsentation, Verständlichkeit...)	10	
TOTAL	110	

Anhang 3: Struktur des „Business Case“ (max. 2 Seiten)

Muss vor der Jurysitzung an den Beauftragten Schule-Wirtschaft gesandt werden.

Frist: 26. Mai 2017

Name des Unternehmens / Produkt	
1. Angebot	Produkte und/oder Dienstleistungen (kurze Beschreibung), Kundenvorteile, Originalität, Neuartigkeit (existiert das Produkt schon?)
2. Markt	Volumen, Segmentierung und Positionierung, Konkurrenz
3. Finanzielle Aspekte	Produktionskosten, Einnahmen, Gewinn, potentieller Umsatz
1. Lebensfähigkeit des Unternehmens	Geschätzte Nachhaltigkeit des Produkts oder der Dienstleistung Möglichkeiten zur Weiterentwicklung, mögliche abgeleitete Produkte